



Šifra kandidata:

Državni izpitni center



P 1 2 3 A 2 2 2 1 1

ZIMSKI IZPITNI ROK

NEMŠČINA

Izpitna pola 1

Bralno razumevanje

Torek, 5. februar 2013 / 60 minut

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik ter slovar.
Kandidat dobi dva ocenjevalna obrazca.*

POKLICNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.

Ne odpirajte izpitne pole in ne začenjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite oziroma vpišite svojo šifro v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalna obrazca.

Izpitna pola vsebuje 4 naloge. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 30. Za posamezno nalogo je število točk navedeno v izpitni poli.

Rešitve pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom in jih vpisujte v izpitno polo v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo. Velika začetnica mora biti vidna. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev napišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z nič (0) točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 2 prazni.

Prazna stran

Naloga 1

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Berufsbild: Artist

0.

Wie viele Menschen können schon von sich behaupten, in ihrem Traumberuf zu arbeiten? Tom Fieseler ist einer von ihnen. Er ist Artist und das seit seinem 14. Lebensjahr. Kein Wunder also, dass er auf die Frage, was ihm an seinem Beruf am meisten Spaß mache, antwortet: "Alles! Jedes Training und jeder Auftritt."

1.

Es fing schon in der Schule an: Tom brachte sich selbst das Jonglieren bei. Mit 14 Jahren hatte er seinen ersten Auftritt mit einer Trampolingroup. Heute ist Tom Artist, unterrichtet den Nachwuchs in seiner eigenen Artistenschule und begeistert jedes Publikum mit seinen ausgefallenen Kunststücken.

2.

Zusammen mit seiner Partnerin Rebecca hat Tom eine ganz besondere Show einstudiert: Er balanciert auf einem Brett, das auf einer Rolle liegt – eine so genannte Rola Rola. Dabei trägt er Rebecca auf seinen erhobenen Händen, die dort oben mal einen Spagat, mal einen Handstand macht.

3.

Natürlich besteht die Arbeit eines Artisten nicht nur aus Spaß und einem begeisterten Publikum. Gemeinsam mit Rebecca trainiert Tom drei Stunden lang an vier Tagen in der Woche. Zusätzlich zum Partnertraining hat er viele eigene Trainingseinheiten, denn "ein Artist muss ständig fit sein."

4.

Wenn ein Artist auf der Bühne steht, sind der ganze Vorbereitungsstress und das harte Training vergessen. Auch als "alter Hase" hat Tom immer noch Lampenfieber. Wenn er seine Show dann vor Publikum präsentieren kann und mit Applaus belohnt wird, macht ihn das wahnsinnig stolz, erzählt er.



© Tom Fieseler

5.

Trotzdem gibt es natürlich Tage, an denen man nicht so gut drauf ist. Auf die Frage, ob er für solche Tage einen besonderen Trick hat, antwortet Tom: "Trainieren, trainieren, trainieren – denn das gibt Sicherheit und eine große Portion Selbstvertrauen."

6.

Zusätzlich zum Training kümmert sich Tom um den Unterricht mit dem Nachwuchs, der gut vorbereitet sein will. Er geht sehr gern und sehr respektvoll mit seinen Schülern um. Deshalb kann er sich inzwischen vor neuen Anmeldungen kaum retten. Und deshalb schlägt er auch keinem Kind den Wunsch aus, bei ihm die Artistik zu lernen.

7.

Und was müsst ihr mitbringen, wenn ihr selbst Artist werden wollt? "Ganz viel Ehrgeiz, Geduld, Ausdauer und eine große Portion Kreativität", sagt Tom Fieseler. Umso ausgefallener und unterhaltsamer eure Ideen sind, desto größere Chancen habt ihr, selbst ein erfolgreicher Artist zu werden.

H kateremu odstavku (0–7) spadajo spodaj navedeni podnaslovi (A–J)? Vnesite ustrezno črko v tabelo. Dva podnaslova sta odveč.

- A** Welche Eigenschaften sollte ein Artist haben?
- B** Freude am Beruf
- C** Training eines Artisten
- D** Was tun, wenn der Artist einen schlechten Tag hat?
- E** Auf der Bühne ohne Lampenfieber
- F** Viele Kinder wollen Artistik trainieren
- G** Auch erfahrene Artisten sind vor dem Auftritt nervös
- H** Tom am Anfang und heute
- I** Rola Rola – eine ganz besondere Show
- J** Toms Spagat auf Rola Rola

Primer:

Odstavek	0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Podnaslov	B							

(7 točk)

Naloga 2

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Dem Menschen so nah ...

Schimpansen sind hoch intelligent, sie lernen rasch und benutzen Werkzeuge. Schimpansen sind aufgrund ihrer Erbanlagen unsere nächsten Verwandten. Sie leben in Afrika und sind Allesfresser.

Sie sind während des Tages aktiv und verbringen die meiste Zeit mit der Nahrungssuche in den Bäumen. Ihre Nächte verbringen sie in selbst gebastelten Baumnestern aus Zweigen und Laub, die sie meist nur einmal verwenden. Schimpansen benutzen, wie wir Menschen auch, Werkzeuge.

Da Schimpansen in ihrem Gesichtsausdruck Menschen oft sehr ähnlich sind, wird immer wieder versucht, sie in Menschenkleider zu stecken und als Haustiere zu halten. Für diese ist das schrecklich, weil sie aus ihrem natürlichen Lebensumfeld gerissen und von ihren Artgenossen getrennt werden.

Die Tatsache, dass Schimpansen die menschenähnlichsten Tiere sind, ist auch schuld daran, dass sie immer wieder für Tierversuche benutzt werden. Dabei werden Medikamente und Kosmetika an ihnen getestet, um zu erfahren, wie verträglich diese für den Menschen sind. Dass die Tiere während dieser Prozeduren und durch die Käfighaltung sehr leiden oder gar zu Tode kommen, erklärt sich von selbst.

Schimpansen kommunizieren mit einer eigenen Lautsprache und mit Handzeichen, sogar das Erlernen menschlicher Gebärdensprache oder die bewusste Benutzung von Tastaturzeichen ist ihnen möglich. Trotz der nahen Verwandtschaft zwischen Mensch und Schimpanse wird in vielen Regionen nach wie vor Jagd auf die intelligenten Tiere gemacht. Heute sind dadurch nur noch wenige tausend Schimpansen am Leben, sie gelten daher als vom Aussterben bedroht.



Odgovorite na vprašanja. Ustrezne odgovore boste našli v besedilu *Dem Menschen so nah ...*

Primer:

0. Welche Tierart wird im Text vorgestellt? Schimpansen.

8. Welche Eigenschaften haben Mensch und Schimpanse gemeinsam?

9. Was fressen Schimpansen?

10. Womit beschäftigen sich Schimpansen tagsüber?

11. Warum ist es ungeeignet Schimpansen als Haustiere zu halten?

12. Was testet man an Schimpansen?

13. Wie verständigen sich Schimpansen untereinander?

14. Warum sind diese Tiere vom Aussterben bedroht?

(7 točk)

Naloga 3

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Was sind Smoothies?

Smoothies (engl. smooth: „fein, gleichmäßig, sämig“) sind so genannte Ganzfruchtgetränke bzw. Fruchtshakes. Im Gegensatz zu herkömmlichen Fruchtsäften, die aus der gepressten Frucht bestehen, wird bei Smoothies die ganze Frucht bis auf die Schale und Kerne verarbeitet. Basis der Smoothies ist somit das Fruchtmark oder Fruchtpüree, das je nach Rezept mit Säften gemischt wird, um eine cremige und sämige Konsistenz zu erhalten. Ursprünglich gab es Smoothies nur in den Vereinigten Staaten, wo sie frisch zubereitet und meist mit Eis oder gefrorenen Früchten gekühlt angeboten wurden. Mittlerweile sind



Smoothies in vielen Ländern als Industrieprodukt im Handel oder an Verkaufsständen erhältlich – sie offerieren eine schnelle Art des Genusses von Obst.

Dopolnite manjkajoče besede. Pravilne rešitve boste našli v besedilu *Was sind Smoothies?*.

Primer:

0. Smooth bedeutet fein, gleichmäßig, sämig.
15. Das Wort Smoothies kommt aus der _____ Sprache.
16. Bei Smoothies wird die ganze Frucht verarbeitet, außer _____.
17. Smoothie besteht aus dem _____, das mit Säften gemischt wird.
18. Smoothies wurden zuerst in _____ produziert.
19. Die Getränke wurden zunächst mit _____ serviert.
20. Heutzutage kann man Smoothies _____ kaufen.

(6 točk)

Naloga 4

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Ein hellerer Alltag für Blinde

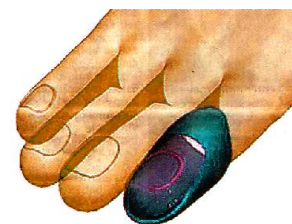


Der 18-jährige Jonas Baumann aus Dortmund hat eine Erfindung gemacht, die den Alltag von Blinden und Sehbehinderten revolutionieren könnte. Er erfand den »Eyefinger«. Das ist ein Gerät, welches wie ein Fingerhut über die Fingerkuppe gestreift wird und normale Schwarzschrift in Blindenschrift übersetzt.

In dem Fingerhut sitzt ein Scanner, der die Schriftvorlage aus der Normalschrift in Blindenschrift überträgt.

Im vergangenen Jahr sah der Tüftler einen Fernsehbeitrag über Hilfsmittel für Blinde. Davon gibt es zwar viele, aber keines kann einem Blinden die Sehkraft wiedergeben. Das bedeutendste Hilfsmittel für Blinde ist seit 180 Jahren die von Louis Braille entwickelte Blindenschrift.

Das bis heute angewandte Alphabet, das mit sechs in verschiedener Anordnung eingestanzten Punkten die von Sehenden genutzte „Schwarzschrift“ ersetzt, bedeutete einen Quantensprung für Sehbehinderte. Nun konnten sie am öffentlichen Leben teilnehmen und eigens für Blinde entwickelte Bücher und Zeitschriften „lesen“ (mit Fingern fühlen). Es gibt nur ein Problem: Nicht alles, was so im Alltag zu lesen ist, wird auch in Blindenschrift übertragen. Abgepackte Lebensmittel beispielsweise weisen keine Blindenschrift auf, und Sehbehinderte brauchen beim Einkauf immer einen Helfer, um Eintöpfe von Ananaskonserven zu unterscheiden.



Das Gerät existiert momentan zwar erst als Prototyp, aber das Wichtigste: Der »Eyefinger« funktioniert. Zur Demonstration führt Baumann seine Erfindung über einen Schriftzug, und sechs Dioden leuchten auf der Oberfläche entsprechend der Brailleschrift auf. Natürlich nützen die Dioden Blinden wenig. In Zukunft sollen die Dioden durch Druckstifte ersetzt werden, welche die Buchstaben analog der Blindenschrift direkt auf die Haut am Finger übertragen. Somit können Blinde alles lesen, was ihnen in die Finger gerät: Zeitungen, Briefe oder Etiketten.

Die von Jonas Baumann entwickelte Technik ist relativ einfach, und darum sollte der »Eyefinger« am Ende so günstig sein, dass er jedem Sehbehinderten eine bedeutende Hilfe im Alltag sein kann. „Weltweit leben etwa 180 Millionen Blinde“, hat Baumann recherchiert, „allein in Deutschland gibt es rund zwei Millionen sehbehinderte Menschen.“

Dopolnite povedi z ustreznimi informacijami. Pravilne rešitve boste našli v besedilu *Ein hellerer Alltag für Blinde*.

Primer:

0. Der Alltag der Blinden wird heller durch den Eyefinger / die Erfindung des Eyefingers.

21. Der Blinde setzt das Gerät einfach auf _____.

22. Jeder Blindenbuchstabe besteht aus _____
_____.

23. Die Blindenschrift bedeutete für Sehbehinderte _____.

24. Die Brailleschrift liest man so, dass man sie _____.

25. Sehbehinderte brauchen beim Einkaufen Helfer, weil _____
_____.

26. Den Eyefinger gibt es zur Zeit nur als _____.

27. Der jetzige Eyefinger funktioniert so, dass _____

_____.

28. Beim Fertigprodukt werden die Druckstifte _____
_____.

29. Es wird ein günstiger Preis erwartet, weil _____
_____.

30. In der Welt gibt es _____ blinde Menschen.

(10 točk)

Prazna stran